

[643.] Ein Mann in gefesteten Jahren, welcher das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat und in allen Branchen des Buchhandels wohl bewandert ist, sucht eine dauernde Stellung als Buchhalter oder Geschäftsführer.

Derselbe stand während der letzten drei Jahre einer Filial-Buchhandlung und früher einer Musikalien-Handlung als Geschäftsführer vor und besigt über seine Geschäftstüchtigkeit die besten Empfehlungen.

Gefällige Offerten werden per Post sub D. # 1. Gräß, Prov. Posen erbeten.

[644.] Unterzeichneter sucht für einen jungen Mann im Alter von 20 Jahren und von recht gefälligem Aeußern, der bislang als Schriftsetzer conditionirte, aber auch Gelegenheit hatte, sich im buchhändl. Geschäft u. in e. Leihbibliothek umzusehen, eine Stellung. Derselbe wünscht besonders in e. Leihbibliothek, verbunden mit Besatzirkel, placirt zu werden u. sind seine Ansprüche bescheiden.

Hannover, Januar 1863.

Ernst Kniep jr.

[645.] Für einen jungen Buchhändler, 21 Jahre alt, wird auf Ostern 1863 eine Gehilfenstelle in einem Sortimentgeschäft, das womöglich auch etwas Verlag führt, gesucht. Er ist in einer guten Schule gebildet, ist demzufolge mit tüchtiger Geschäfts- u. Waarenkenntniß ausgerüstet, überdies noch gewandt im Umgang mit dem gebildeten Publicum.

Anerbietungen oder Anfragen werden unter Z. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction.

[646.]

Beiträge zu meiner nächsten Auction kann ich noch im Laufe des Monats Januar mit aufnehmen und bitte um gefällige schleunige Anmeldungen oder Einsendung von Verzeichnissen.

H. Hartung,

Universitäts-Proclamator in Leipzig.

[647.] Für meine am 15. Januar stattfindende

II. Bücher-Auction

erbitte ich mir Baar-Offerten über billige Ausgaben schönwissenschaftlicher und illustrirter Werke, leicht populäre wissenschaftliche Artikel, ramponirte schön gebundene Gedichte u. dgl., illustrirte Zeitschriften, ganze Jahrgänge oder auch einzelne Hefte und Nummern, deutsche und französische Belletristik, aber nicht höher als 1½ Rth pro Band.

Adolf Kuranda

in Prag, Großer Ring Anfangs der Zeltnergasse Nr. 551.

[648.] Zur Errichtung einer **Leihbibliothek**

suche ich billige Romane in deutscher und französischer Sprache und sehe hierauf bezüglichen Offerten entgegen.

Ferner erbitte ich gleich nach Erscheinen 2 Antiquar-Kataloge.

Sambor, Januar 1863.

J. Rosenheim.

Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften

[649.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorrätig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1863 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

Amerikanisches Sortiment liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung. Berlin, im Januar 1863.

A. Asher & Co.

[650.] **Englische Journale für 1863**

liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmässig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell.

London.

Franz Thimm.

[651.] **Dänisches Sortiment**

besorgt rasch und billig

A. Menzel in Altona.

Journale der französl. Schweiz pro 1863

[652.] besorgt (in wöchentlichen Sendungen nach Leipzig)

H. Georg's Verlags- u. Comm.-Buchh. in Basel.

Erklärung.

[653.]

Ich finde mich veranlaßt, auf folgenden Paragraphen meiner (im Börsenblatt 1861 Nr. 104, vom 21. August abgedruckten) Geschäftsprinzipien aufmerksam zu machen. Derselbe lautet:

Für Confiscationen einzelner Artikel meines Verlags kann ich nichts gutbringen, verzichte deshalb da, wo man die Gefahr des Confiscirens nicht übernehmen will, überhaupt auf die Zusendung meines neuen Verlags à cond., und werde an solche Handlungen nur auf feste Rechnung, resp. gegen baar expediren.

In allen vorkommenden Fällen werde ich mich hierauf beziehen.

Leipzig, den 1. Januar 1863.

F. A. Brockhaus.

Für süddeutsche Handlungen.

[654.]

Bahnmaier's Verlag (G. Detloff) in Basel verkauft laut früherer Nachricht seit 1863 nur noch über Leipzig.

[655.] **Sämmtliche Schriften vom Herrn Pfarrer Johs. Konge** debittiren

Gebhard & Körber in Frankfurt a/M.

Keine Disponenda.

[656.]

Ich zeige jetzt schon ergebenst an, daß ich nächste Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten kann, und ersuche höflichst, diesesmal nichts zu disponiren, da ich beim Abschluß keine Notiz nehmen werde.

Wien, den 25. December 1862.

Carl Goritschek,

vormal's Leopold Grund.

Keine Disponenden!

[657.]

Von:

Findel, Geschichte der Freimaurerei. 2 Bde. — **Quickborn der Lebensweisheit.** 2. Aufl. — **class. Periode der deutschen National-literatur.**

Neben üb. Freimaurerei an denkende Nicht-Maurer. (Von R. Seydel.) 2. Aufl. Kann ich Disponenda durchaus nicht anerkennen.

Leipzig, im Januar 1863.

Hermann Luppe.

Novitäten-Gesuch.

[658.]

Da unterzeichnete Buchhandlung vom 1. Januar d. J. die Lieferung der Bücher und Journale für den Landwirtschaftlichen Verein der Provinz Lüneburg bekommen hat, so bittet dieselbe die verehrten Verlagshandlungen, alle in dies Fach schlagenden Novitäten in doppelter Anzahl sofort nach Erscheinen unverlangt zu senden. Diejenigen gebrühten Handlungen, die kein Conto eröffnen wollen, bitte ich, Vorschläge zu machen, wie ich die Bücher von ihnen beziehen soll, denn durch meinen Herrn Commissionär alle die Bücher zu beziehen, würde doch wohl zu viel werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Uelzen.

Dehn'sche Buchh.

C. Prelle.

[659.] Das

Photographische Institut

von

Laura Bette in Berlin

empfehlte sich den verehrl. Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen zur Uebernahme photograph. Arbeiten in den verschiedensten Formaten und Auflagen und versichert bei gebührender Ausführung und prompter Lieferung solide Preise.

Für die Herren Verleger.

[660.]

Preismedaille London 1862.

August Lichtenberg,

Farbendruckerei und Lithographische Anstalt in Berlin,

Wallstraße 7. 8.,

empfehlte den Herren Verlegern unter Zusage guter und billiger Ausführung und coulanter Zahlungsbedingungen seine Anstalt für Felfarbendruck, Ton- und Farbendruck für Illustrationen, Kunstblätter jeder Art etc. In Betreff der Ausführung weise ich auf die bis jetzt bei mir erschienenen Portraits, Genrebilder und Landschaften hin, die ich zur Ansicht auf Wunsch der Herren Besteller einsende.